

26. - 29. September 2024, *Bad Sooden-Allendorf*

GrenzenLos: Wander- und Begegnungswerkstatt am Grünen Band

Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze schlängelt sich das sogenannte Grüne Band, ein fast 1400 km langer Geländestreifen, der an die Ost-West-Teilung bis 1989 erinnert. Das Grüne Band ist nicht nur das erste gesamtdeutsche Naturschutzprojekt nach der Wiedervereinigung, es ist auch lebendiges Zeugnis politischer Geschichte, die bis heute in die Gemeinden und Landschaften hineinwirkt. Das Los der Grenzerfahrung wie auch das Loswerden von Grenzen werden wir vor Ort im thüringischen Eichsfeld, mit Basisstation im nordhessischen Bad Sooden-Allendorf, durch Museumsbesuche, Gespräche und Wanderungen gemeinsam in Erinnerung rufen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademien Sachsen und Thüringen.

Tagungsleitung:

Dr. Sabine Zubarik

Studienleiterin für Medien, Kunst und Gesellschaft

Tel. 036202 / 984-23

zubarik@ev-akademie-thueringen.de

Tagungsassistenz

Mandy Kreyßler

Tel. 036202 / 984-11

kreysler@ev-akademie-thueringen.de

Dr. Kerstin Schimmel

Studienleiterin Kultur, Evangelische Akademie Sachsen

Tel. 0351/81243-19

kerstin.schimmel@evlks.de

Die Begegnungswerkstatt wird im Rahmen des von der Bundeszentrale für politische Bildung geförderten Projekts „Landwandel. Bewegung und Begegnung in ländlichen Räumen“ umgesetzt. Projektträger: Evangelische Akademien in Deutschland e. V.



Programm

Donnerstag, 26. September 2024

- | | |
|-------------------|---|
| bis 15.00 Uhr | individuelle Anreise und Check-in |
| 15.15 Uhr | Begrüßung, Kennenlernen und Einführung ins Programm |
| 16.00 – 18.00 Uhr | 1000 Jahre Sole und Salz: Erkundung von Bad Sooden-Allendorf

Stadtrundgang; Besuch des Gradierwerks und Salzmuseums
Begleitung: <i>Uwe Friederich</i> (Stadtführer Bad Sooden-Allendorf) |
| 18.30 Uhr | Abendessen im Hotel Martina |
| 19.30 – 21.00 Uhr | Werkstatt I: Grenzen und ihre Zugänge

Wer wir sind und warum wir hier sind: Überlegungen zur innerdeutschen Grenze und unserer eigenen Biografie. Thematische, persönliche und literarische Zugänge |

Freitag, 27. September 2024

- | | |
|-------------|---|
| ab 7.30 Uhr | Frühstück |
| 9.30 Uhr | Fußweg zum Busbahnhof Bad Sooden-Allendorf |
| 10.00 Uhr | Abfahrt Bus nach Oberrieden (10 min. Fahrt) |
| 10.15 Uhr | Wanderung I (ca. 12 km): Land an der Grenze – Dörfer im Wandel

„Wort in den Tag“
Rundtour mit Stationen zur Grenz- und Dorfgeschichte in und um Lindewerra;
Blick zur Teufelskanzel, Ludwigsteinblick, „Hufeisen“, Besuch von Streuobstwiesen und dem Stockmachermuseum |

Mittagseinkehr in der Gaststätte „Kanzelblick“

Begleitung: *Gerhard Propf* (Gebietsbetreuung Eichsfeld, Stiftung Naturschutz Thüringen)

- 15.57 Uhr Busrückfahrt nach Bad Sooden-Allendorf
- ab 16.15 Uhr zur freien Verfügung (Ausruhen im Park, Kaffee, Kuchen & Eis in Bad Sooden...)
- 18.00 Uhr Abendessen im Hotel Martina
- ab 19.00 Uhr Möglichkeit zum Besuch der WerratalTherme (geöffnet bis 23.00 Uhr) und / oder Filmabend im Hotel

Samstag, 28. September 2024

- ab 7.30 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr „Wort in den Tag“ und Wanderstart
- Wanderung II (ca. 15 km)*: **Zu Fuß entlang der Grenze**
- Große Rundtour am TOP-Grenzwanderweg Schifflersgrund durch die ehemalige Grenzregion zwischen Hessen und Thüringen; Stationen zu Grenzrelikten und der Naturlandschaft „Grünes Band“; ehemalige Grenzdörfer Sickenberg und Asbach
- Rundgang durch das Grenzmuseum Schifflersgrund mit Außengelände (Grenzzaun, Beobachtungsturm, Kolonnenweg)
- Mittagspause mit Lunchpaket
- Begleitung: *Anne Vaupel-Meier* (Leiterin Bildung und Vermittlung, Grenzmuseum Schifflersgrund)
- * Für eingeschränkte Wanderer besteht die Möglichkeit, zum Museum hin und/oder rück jeweils ein Taxi zu ordern und 4 bzw. 8 km Strecke einzusparen.
- ab 16.00 Uhr zur freien Verfügung
- 18.00 Uhr Abendessen im Hotel Martina
- ab 19.00 Uhr Möglichkeit zum Besuch der WerratalTherme (geöffnet bis 22.00 Uhr) und / oder Filmabend im Hotel

Sonntag, 29. September 2024

- ab 7.30 Uhr Frühstück (Abgabe der Zimmerschlüssel bis 11.00 Uhr)
- 9.15 Uhr Werkstatt II: **Fundstücke auf der Grenze**
- Präsentation und Diskussion über die während der Seminartage gesammelten Objekte, Notizen, Eindrücke und Erfahrungen; Sortierung der Ergebnisse
- 10.45 Uhr Auswertung der Veranstaltung und Ausblick auf Zukünftiges
- 11.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Abreise bzw. Möglichkeit zum Besuch der Therme oder selbstorganisierter Exkursionen

Änderungen vorbehalten!